

Was uns die Kerze sagen möchte:

Ihr habt mich angezündet und schaut in mein Licht.
Vielleicht freut Ihr Euch auch ein wenig dabei.
Ich jedenfalls freue mich, dass ich brenne.
Wenn ich nicht brennen würde, läge ich in einem Karton mit anderen, die auch nicht brennen.
In so einem Karton haben wir überhaupt keinen Sinn.
Da liegen wir nur herum.
Einen Sinn habe ich nur, wenn ich brenne.

Aber seit ich brenne, bin ich schon ein kleines Stückchen kürzer geworden.
Das ist schade, denn ich kann mir schon ausrechnen, dass ich bald nur noch ein kleines Stückchen bin.

Aber so ist das:
Entweder ich bleibe ganz im Karton, dann werde ich nicht kürzer,
- aber dann weiß ich nicht, was ich eigentlich soll.
Oder ich gebe Licht und Wärme,
- dann weiß ich, wofür ich da bin.
Ich muss aber etwas dafür geben.

So ist das auch bei Euch Menschen, genauso:
Entweder Ihr bleibt für Euch, dann passiert Euch nichts,
- aber dann wisst Ihr auch nicht, wofür Ihr da seid.
Dann seid Ihr wie die Kerzen im Karton.
Oder Ihr gebt Licht und Wärme,
- dann habt Ihr einen Sinn
- dann freuen sich die Menschen, dass es Euch gibt,
- dann seid Ihr nicht vergebens da.
Aber dafür müsst Ihr etwas geben:
von Euch selber, von allem, was in Euch lebendig ist,
von Eurer Freude, von Eurer Herzlichkeit,
von Eurem Lachen, von Eurer Traurigkeit,
von Euren Ängsten, von Euren Sehnsüchten,
von allem, was in Euch ist.

Ich bin nur eine kleine Kerze.
Wenn ich allein brenne, ist mein Licht nicht groß und die Wärme die ich gebe, ist gering.
Ich allein – das ist nicht viel.
Aber mit anderen zusammen ist das Licht groß und die Wärme stark.

Und wieder:
Bei Euch Menschen ist das genauso.
Einzelnen ist Euer Licht nicht gewaltig und die Wärme ist klein.
Aber zusammen mit anderen, da seid Ihr viel.
Und Licht ist ansteckend, vergesst das nicht!
Lasst Euch deshalb ermutigen.
Lasst Euch anzünden.
Brennt, leuchtet, wärmt!
Das ist der Sinn Eures Lebens, wie es der Sinn einer Kerze ist.